

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 43 (1956)

**Heft:** 3: Einfamilienhäuser

**Artikel:** Drei Einfamilienhäuser in Zumikon bei Zürich : 1955, Oskar Burri, Architekt, Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-33269>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

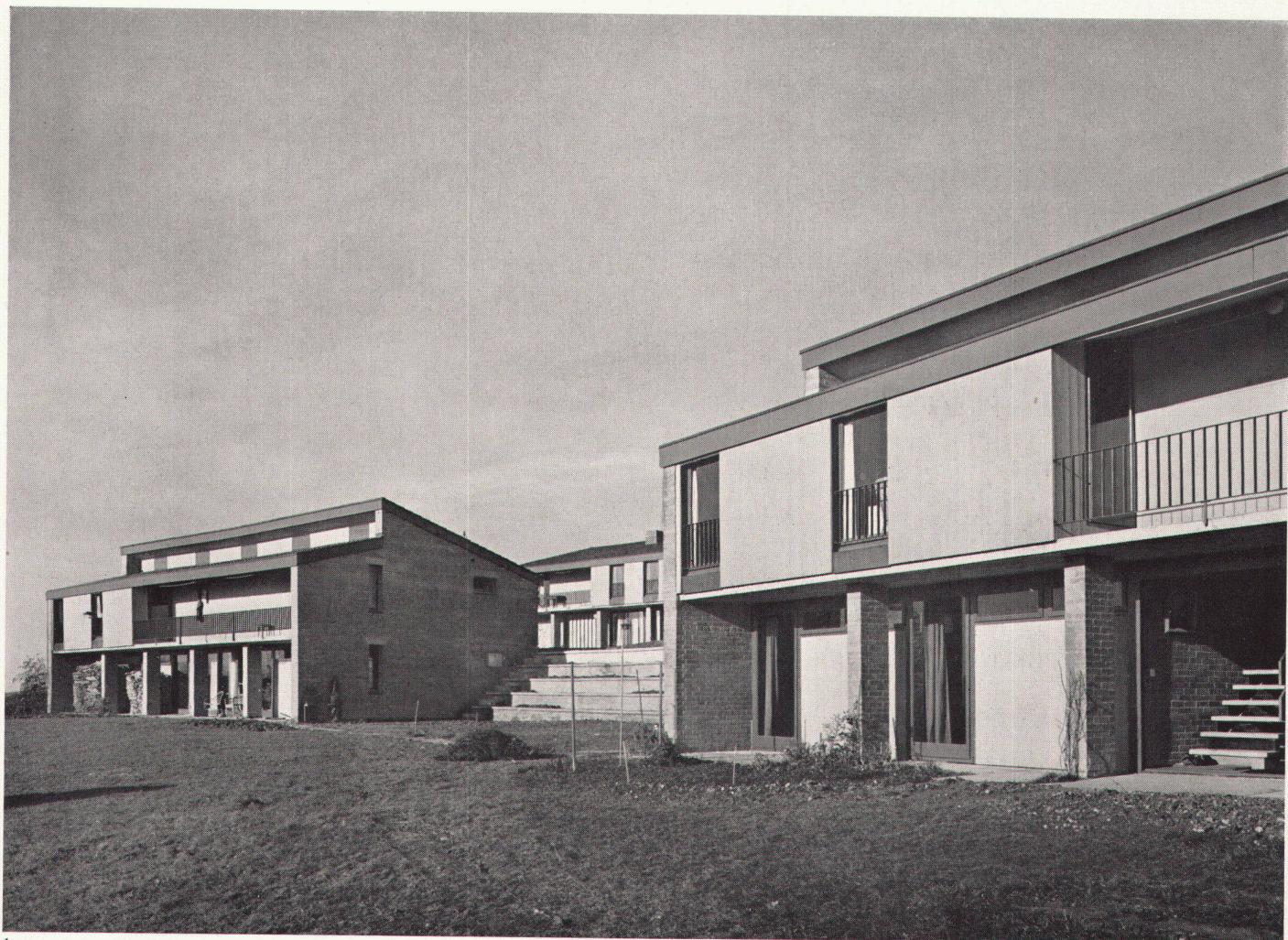
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Drei Einfamilienhäuser in Zumikon bei Zürich



1

1955, Oskar Burri, Architekt, Zürich

Der Bauplatz der drei Einfamilienhäuser liegt an einem gegen das Küsnachter Tobel abfallenden Südwesthang. Das Grundstück grenzt an die Grünzone des Tobelgebietes und besitzt einen schönen Ausblick auf den Wald und das gegen Westen führende Tal. Die gestaffelte Gruppierung der Häuser ergab eine selbstverständliche Eingliederung in die Landschaft und ermöglichte eine freie Sicht für alle Wohnräume.

Das erste Haus liegt mit seiner Rückseite an der Zufahrtsstraße und enthält ein Bildhaueratelier mit Vierzimmerwohnung. Außerdem befinden sich darin die gemeinsamen Garagen für alle drei Häuser. Die beiden tieferliegenden Wohnhäuser, wovon das eine vom Architekten selber bewohnt wird, zeigen beide das gleiche Raumprogramm: großer Wohnraum, Eßplatz, vier Schlafzimmer und zwei Arbeitsräume. Die Zusammenfassung aller Wirtschaftsräume auf gleichem Boden zur Entlastung der Hausfrau war der erste Ausgangspunkt für die Grundrisslösung. Von dem im Norden gelegenen Eingang gelangt man auf eine Galerie, die den Zugang zum Eßplatz und zu den Wirtschafts- und Schlafräumen bildet. Eine freie Treppe führt in die Wohn- und Arbeitsräume hinunter, die mit dem Garten in direkter Verbindung stehen. Der über zwei Stockwerke reichende Wohnraum erweitert sich im unteren Geschoß in einen niedrigen, intimen Teil mit dem Cheminéplatz.

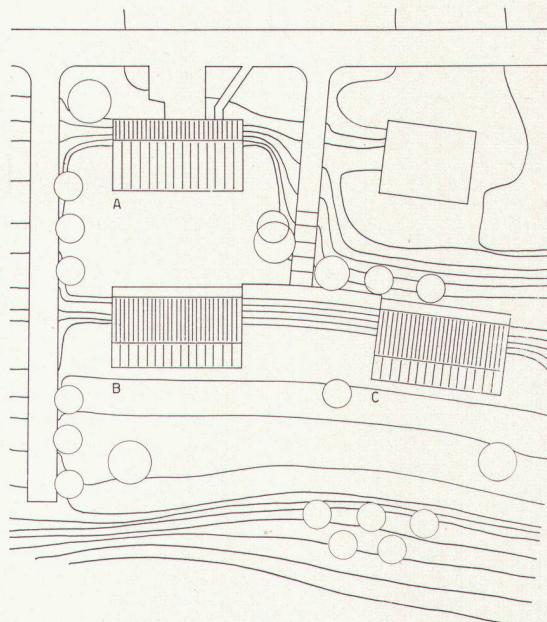
1

Die Häusergruppe von Südosten  
Les trois maisons; vue prise du sud-est  
The three houses from the south-east

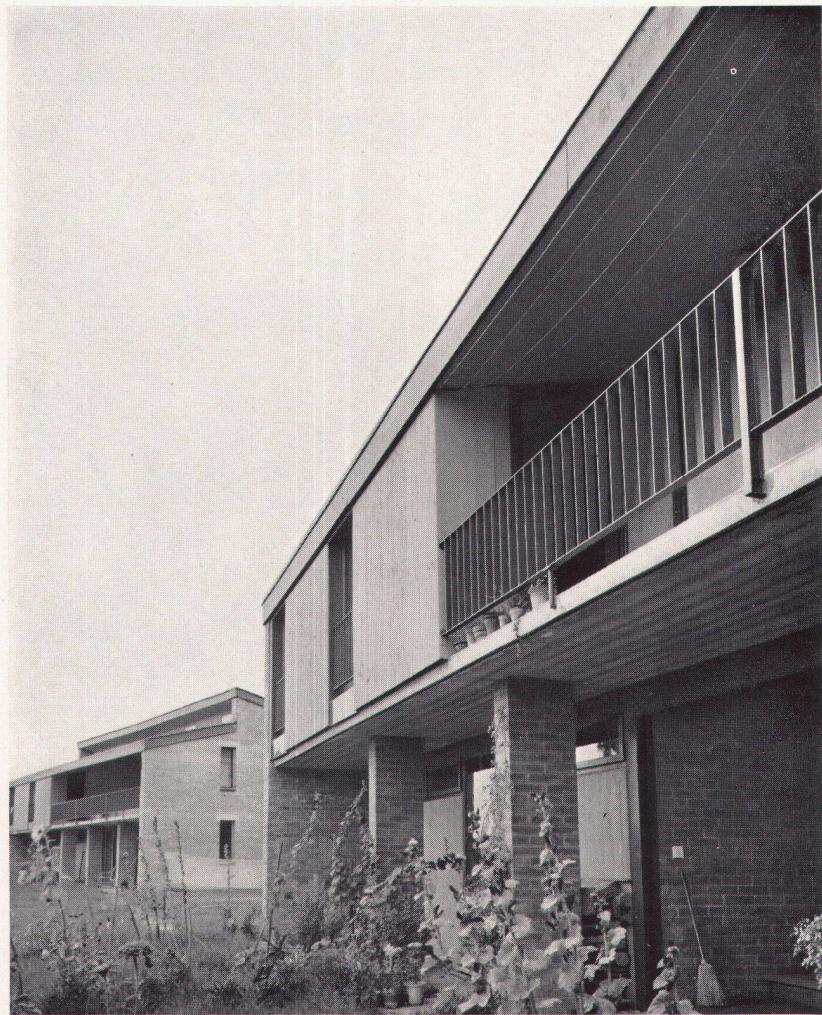
2

Lageplan 1:1000  
Plan de situation  
Site plan

A Atelierhaus  
B, C Wohnhäuser



2

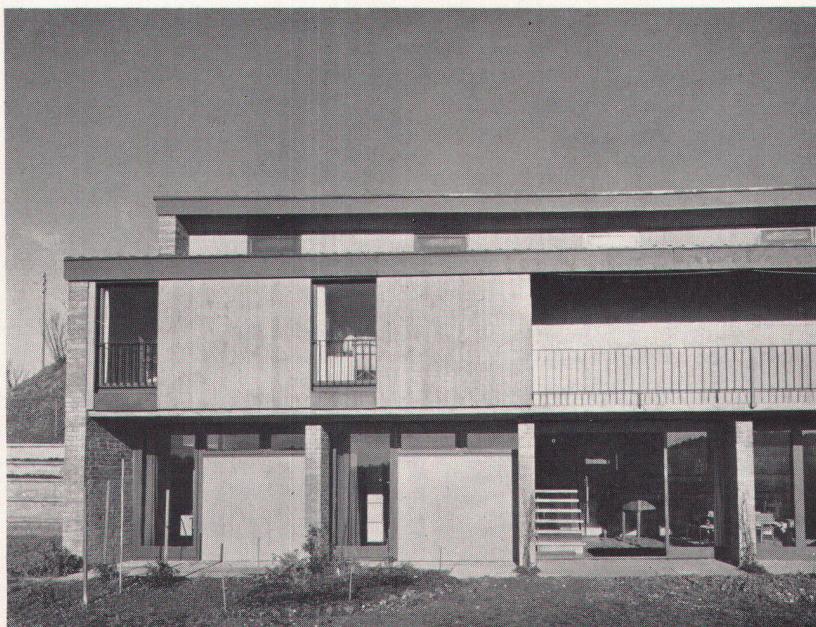


3

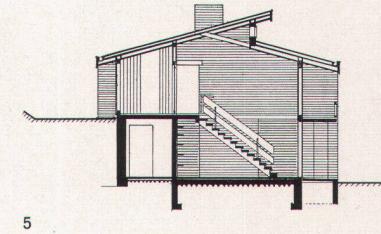
3  
Blick auf zwei Häuser von Osten  
Vue prise de l'est  
From the east

4  
Fassadenausschnitt  
Détail de façade  
Elevation detail

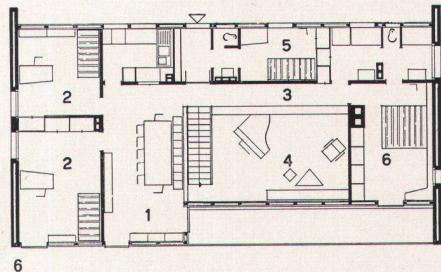
5  
Schnitt Wohnraum 1:300  
Coupe de la grande salle  
Cross-section of livingroom



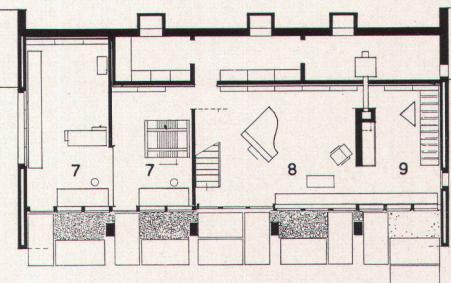
4



5



6



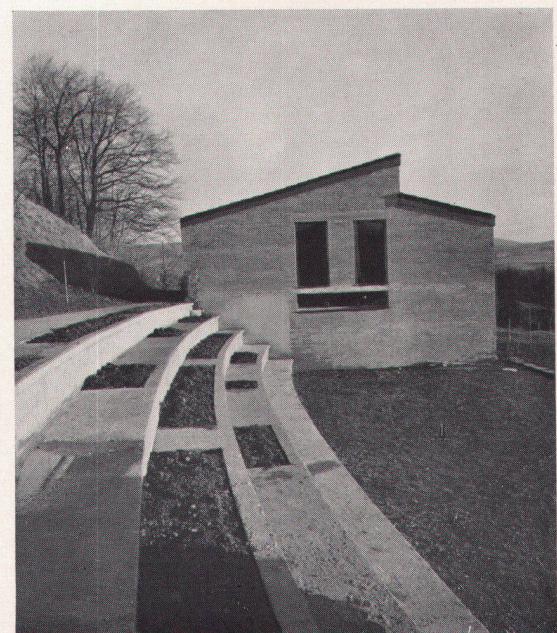
7

1 Eßplatz  
2 Kinderzimmer  
3 Galerie  
4 Luftraum  
5 Mädchen  
6 Eltern  
7 Arbeitsraum  
8 Wohnraum  
9 Feuerplatz

6  
Eingangsgeschoß Wohnhäuser 1:300  
Etage au niveau de l'entrée  
Upper floor on entrance level

7  
Gartengeschoß 1:300  
Rez-de-chaussée au niveau du jardin  
Groundfloor on garden level

8  
Abgestufte Stützmauer mit Wohnhaus von Westen  
Mur de soutien en gradins  
Retaining wall made of steps



8

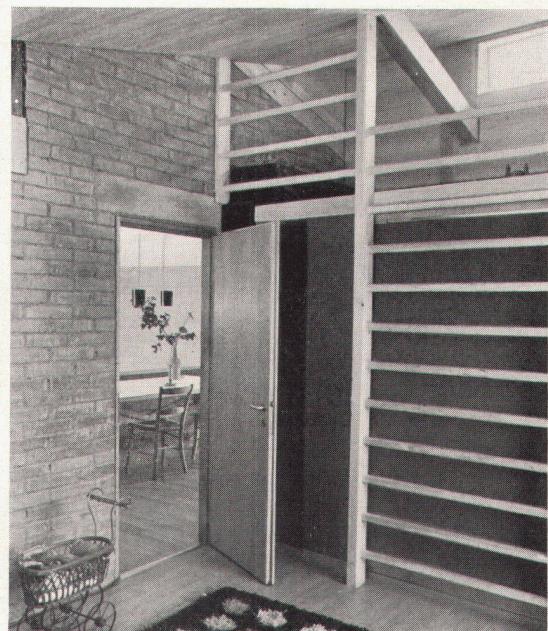


9

9  
Durchgang zum Cheminéplatz  
Passage au coin du feu  
Towards the fire corner

10  
Wohnraum mit Aufgang zum Eßplatz  
Grande salle et escalier conduisant à la galerie  
(coin à manger)  
Livingroom towards dining area on upper floor level

Photos: Max Hellstern, Zürich



11



10

11  
Kinderzimmer mit Sprossenwand  
Chambre d'enfants; détail  
Children's bedroom, detail

12  
Galerie mit Eßplatz  
Galerie et coin à manger  
Dining area on gallery floor

13  
Wohnraum mit Sitz- und Liegebank  
Grande salle; meuble servant de banc et de sofa  
Livingroom, long bench

14  
Atelier des Bildhauers Hugo Imfeld  
Atelier du sculpteur Hugo Imfeld  
Artist studio of Hugo Imfeld, sculptor



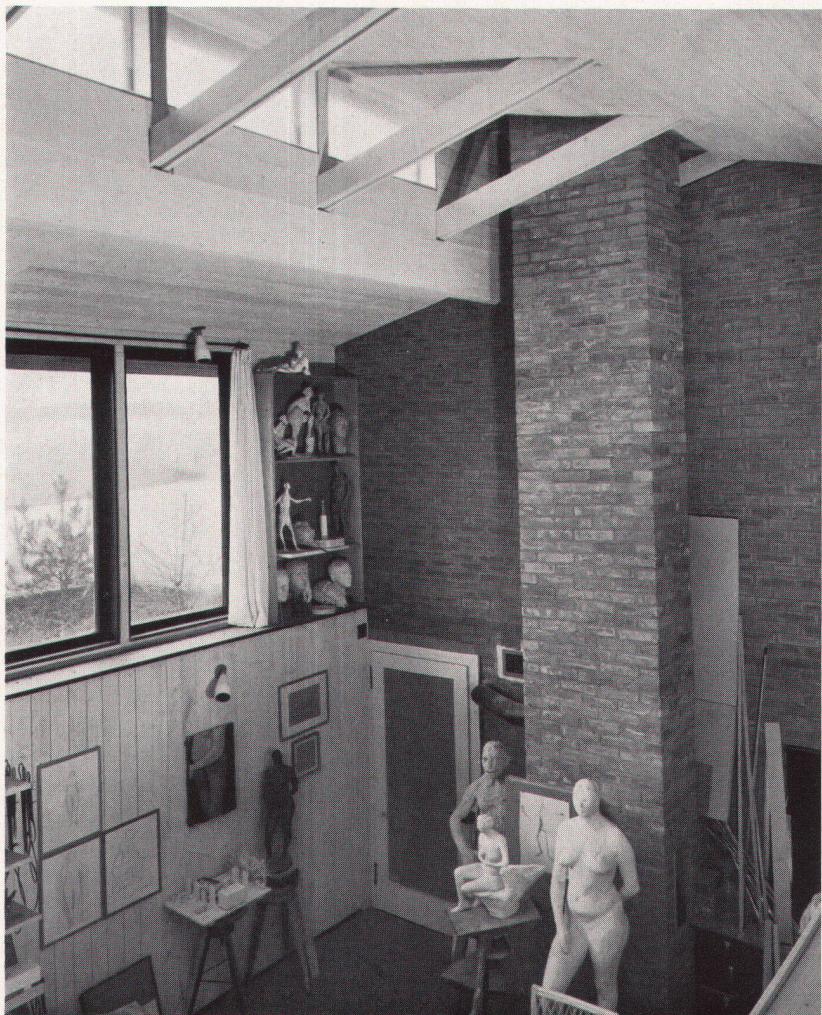
12

13  
Wohnraum mit Sitz- und Liegebank  
Grande salle; meuble servant de banc et de sofa  
Livingroom, long bench

14  
Atelier des Bildhauers Hugo Imfeld  
Atelier du sculpteur Hugo Imfeld  
Artist studio of Hugo Imfeld, sculptor



13



14

Besonderer Wert wurde auf die Belichtung gelegt. Die vorgelagerte Terrasse ergibt blendungsfreies Licht, und die großen Schiebefenster des Wohnraumes gewähren eine direkte Verbindung mit dem Garten. Die Galerie erhält zusätzliche Beleuchtung durch die im versetzten Dach eingelassenen Oberlichter. In konsequenter Weise wurden vor allem drei Materialien angewendet: Sichtbeton für die Geschoßdecke, unverputzter Normalbackstein für alle Querwände und rohes Tannenholz für die Riegelwände der Längsseiten. Die Gliederung der Häuser wurde durch die Achsabstände von 1,10 m bestimmt. Die Beheizung erfolgt durch Warmluft, die mittels Kanälen in die einzelnen Räume geführt und wieder abgesaugt wird (System Soldor). Bei dem natürlichen Pflanzenbestand der näheren Umgebung erübrigte sich eine besondere Gartengestaltung. Die zwischen den beiden unteren Häusern gelegene Stützmauer wurde als amphitheaterähnliche Treppe ausgebildet.

Preis pro Kubikmeter umbauten Raumes inklusive Honorar: Fr. 112.—.

15

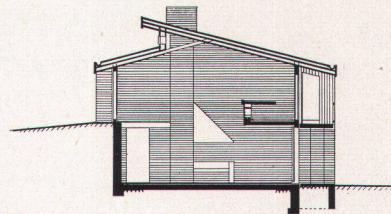
Schnitt Atelier 1:300  
Coupe de l'atelier  
Cross-section of artist studio

16

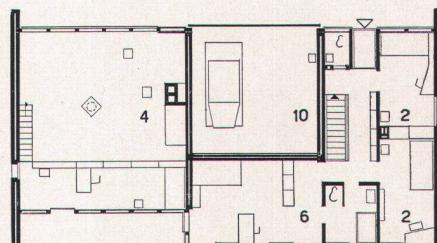
Eingangsgeschoß Atelierhaus 1:300  
Etage au niveau de l'entrée  
Upper floor on entrance level

17

Gartengeschoß Atelierhaus 1:300  
Rez-de-chaussée de la maison avec atelier  
Groundfloor of the house with an artist studio

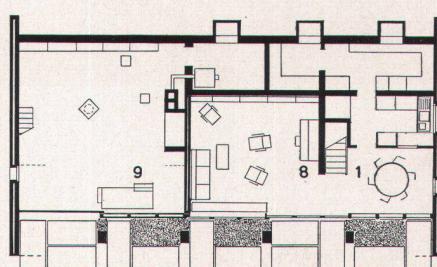


15



16

- 1 Eßplatz
- 2 Schlafzimmer
- 4 Luftraum Atelier
- 5 Zimmer
- 8 Wohnraum
- 9 Atelier
- 10 Garage



17